



Bodensanierung in Aalen-Wasseralfingen

Industriebrache mit 20.000 Tonnen kontaminiertem Boden

Im Auftrag der Stadt Aalen führt die Geiger Umweltsanierung eine Bodensanierung in Aalen durch. Betroffen ist ein ehemaliges, knapp 20.000 m² großes Grundstück. Unter anderem wurden hier in früheren Jahren Gaswerkrückstände zur Geländeauffüllung verwendet. Die Bodensanierung wurde in zwei Abschnitte aufgeteilt. Bei Abschnitt 1 sind die Inhalte der ehemaligen Teergruben sowie Rückstände im Be-

reich des sogenannten Reinigerraums zu entsorgen. Nach dem Vor-aushub bis etwa einen Meter unter dem Gelände sind anschließend etwa 3.900 m³ kontaminiertes Material auszuheben und zu entsorgen. Der Aushub erfolgt innerhalb eines sechs Meter tiefen Spundwandkastens. Abschnitt 2 betrifft die Sanierung der flächigen Gaswerksauffüllungen. Hier geht der Aushub, insgesamt 5.900 m³ bis rund vier Meter unter Geländeoberkante. Bei beiden Abschnitten muss eine Grundwasserabsenkung und -reinigung durchgeführt werden. Außerdem wird mit entsprechender Verfahrenstechnik die Luft abgesaugt und gereinigt. Nach der Entsorgung sind für beide Abschnitte rund 6.000 m³ unbelastetes Bodenmaterial zu liefern und einzubauen.

| | |
|----------------|--|
| Bauzeit: | 11/2015 bis 03/2016 |
| Gesamtvolumen: | 9.800 m ³ Aushub/Auffüllung 19.400 Tonnen Entsorgung |
| Schadstoffe: | PAK, MKW, BTEX, Cyanide |